

**Verschiedenes.**

**\* Galt Mauerich.** Ein originelles „Großes Konfurrenz-Ausstreichen“ erklärt die Illner, bekannte Gesellschaft Hunsbomdie. Sie beschließt, Pfasteren als „Gruß aus der Hundstomdie“ anfertigen zu lassen und fordert öffentlich zur Einreichung von Entwürfen auf. Die 3 ausgelegten Preise sind: Erster Preis 200, zweiter 100 und dritter 50 Bierzmarken.

**\* Aus Meran** wird geschrieben: Auf dem Dachboden des dem Dr. Haller gehörigen Hauses wurden hier Papiere gefunden, die für die Geschichte Tirols von Wichtigkeit sind, darunter Originalhandschriften Andreas Hofer's, Hapsinger's, Speckbacher's und das Original des Auftrages des Erzherzogs Johann an das Tiroler Volk. Die Funde werden dem Hofmuseum einverleibt werden.

**\* In Vierville** im Departement Manche wurde dieser Tage ein merkwürdiges Phänomen beobachtet. Gegen 11 Uhr abends bemerkten mehrere Bewohner einen ungeheuren Blitzen, der einige Sekunden dauerte. Gleich darauf erkante ein donnerähnlicher Krach, und aus der nahe gelegenen Viehtränke sah man einen starken Dampf aufsteigen. Man eilte hinzu: die Tränke war fast vollständig ausgetrocknet und in der Mitte derselben lag ein ungeheurer Block, ein Meteorstein, dessen hohe Temperatur genügt hatte, in wenigen Sekunden über 10 ohm Wasser in Dampf zu verwandeln. Der 792 kg schwere Meteorstein wurde von dem Museum zu Caen erworben.

**Handel, Gewerbe & Landwirtschaft.**  
**\* Badenag, 21. April.** Wie in jedem Jahr war auch der gestrige April-Viehmarkt schwach besetzt, denn nur 402 Stück Vieh (157 St. Ochsen, 137 St. Kühe und 108 St. Stiere und Kinder, fern von 217 Stück) gelangten zur Auktion. Da überhieser Feiertag war, fehlten die Handelsleute; das zugrübende Fehlbild fand aber durch Wegger bei guten Preisen rasch die Käufer. Auch in Jungvieh war der Umsatz lebhaft. Der Wagn gelangten 13 Wagen hieher, 20 Wagen gingen ab. Milchschweine werten 26—34 M. Säuferschweine 55—70 M.

**Freudtische.**

**Badnang, den 20. April 1897.**  
höchst mittel niederst  
Dinkel M. — Pf. 5 M. 70 Pf. M. — Pf.  
Gaber 6 M. 80 Pf. 6 M. 44 Pf. 6 M. 30 Pf.  
Heu 2 M. 10 Pf. bis 2 M. 50 Pf.  
Stroh 1 M. 70 Pf. bis 1 M. 80 Pf.

**Gestorben:**  
In Stuttgart: Eugen Binder, Mediziner. Otto v. Galdenwang, General der Infanterie s. D. L. N. Lieberhäuser, Seifenfabrik, Göttingen. Emilie Ludwig, Gerichtsdieners Wwe., Hebenheim, a. Br. Lydia Weigle, Missionarstammes Wwe., Kornthal. W. Krüger, ref. Apotheker, Neuenstein. Chr. Koller, geb. Klinkhahn, Heilbronn. Heinrich Gebert, Kaufmann.

**Mutmaßliches Wetter** am Donnerstag 22. April. Für Donnerstag und Freitag steht immer noch abwechselnd aufheiterndes, dann wieder bewölkt und zu kurzen Niedererschlägen geeignetes Wetter in Aussicht.

**Neueste Nachrichten.**

**London, 21. April.** Wie dem Reuterschen Bureau von dem Melina-Boß von gestern früh 9 Uhr gemeldet wird, wären dort die Vorbereitungen zu einem allgemeinen Bormarsch der türkischen Armee lebhaft im Gange. Reshat-Basha hat den Angriff auf die Griechen, die sich auf der letzten Höhe bei Tournovo wieder festgesetzt hatten, eröffnet. Bei Abgang der Depesche war das Gefecht noch im Gange. Die Griechen hatten

mehrere Geschütze auf die Höhe gebracht, die jedoch halb ihre Thätigkeit einstellten. Die Griechen haben sich bei Tournovo konzentriert.

**London, 21. April.** Die „Morning Post“ meldet aus Konstantinopel von gestern: Es geht das unbestätigte Gerücht, daß die Griechen nach einem Kampfe mit den Türken Mytilene und Chios besetzt hätten. Die türk. Flotte, welche nach der Westküste ausgelaufen war, sei nach der Nagara-Spize zurückgekehrt. Demeisen Blatt wird aus Karvassara in Epirus vom Samstag gemeldet, daß wahrscheinlich bald eine Schlacht bei Pentepigadia geliefert werde. — Eine der „Times“ aus Clafiona vom Montag zugegangene Depesche meldet, daß die Griechen Tournovo geräumt haben. Der Kampf habe sich nach Kucra im Süden von Damassi gezogen, wo die türk. Batterien in einem Kampfe gegen die Jorkos stehende griech. Artillerie begriffen sei. Wenn die Einnahme dieser beiden Punkte erfolgt sein werde, würde der Bormarsch nach Sarissa leicht ausführbar sein.

**Konstantinopel, 21. April.** Der hies. griechische Gesandte, Fürst Maurocordato, ist gestern mit dem Gesandtschaftspersonal an Bord eines Lloyd-Dampfers abgereist. Der Gesandte hat der Porte angezeigt, daß er zur Überwachung des Geländungsgebäudes einen Beamten zurückgelassen habe. — Der türkische Gesandte in Athen, Wilm Bey, ist gestern hier eingetroffen.

**Athen, 21. April.** Nach amtlichen Depeschen aus Arta ist Oberst Manos, nachdem er bei Vani den Verlust überschritten und Neophori und Pachyfalama besetzt hatte, gegen Tripoli vorgedrückt. Die Stadt Arta ist teilweise besetzt worden. Die griech. Batterie brachte die Batterie Jmaret gegenüber der Stadt zum Schweigen. Die Türken, welche um 5 Uhr morgens verlustig hatten, die Artillerie zu überschreiten, wurden mit Verlusten zurückgeschlagen. Einige griech. Offiziere sind gefallen und einige verwundet worden.

**Athen, 20. April.** Eine aus amtlicher Quelle stammende Depesche meldet, daß die griech. Truppen heute nach Damassi vorrückten, das Dorf einnahmen und in Brand steckten. Der Einmarsch erfolgte über Bughazi. Eine andere Brigade rückte über den Akenis-Paß nach der Ebene von Damassi vor, dort wurde das Fort von schwerer Artillerie angegriffen. — Bigla ist nicht genommen worden. — Bei Negoro hat die griech. Artillerie die türk. Batterien vernichtet. Nur ein Hauptmann rettete sich, der gefangen genommen wurde. Die Truppen rückten weiter vor und besetzten die besetzte Kaserne von Makasi. — Wie verlautet, hat das Panzergeschwader eine außerordentlich wichtige Aufgabe zu erfüllen. — Eine weitere amtliche Depesche bestätigt, daß die Griechen bei Damassi einen Angriff abgelehnt haben und die dortige Stellung behaupteten; auch der Erfolg der griech. Waffen bei Negoro wird bestätigt.

**Athen, 21. April.** (M. H.) Die Beschießung von Prevesa wurde mit Anbruch der Nacht eingestellt; sie soll morgen fortgesetzt werden. Das Schiff „Vasilus Georgios“ hat sich bis auf eine Entfernung von 150 m genähert und wurde von den Türken mit Mörsern beschossen. Wie es heißt, sind die Forts von Prevesa stark mitgenommen.

**Athen 21. April.** Agence Havas. Der Panzer „Spezial“ ist nach Thagberi im Golfe von Volo abgegangen. Der Einmarsch von Banben nach Madoniten wird bestätigt. Die Bevölkerung ist zwar noch erregt, verhält sich jedoch ruhig. Die Blätter sind zur Ruhe und Gebude.

**Kapstadt, 21. April.** Rhodes ist gestern aus England hier eingetroffen und wurde lebhaft begrüßt. In einer Ansprache erklärte er, daß er gleiches Recht aller Völker südl. des Jambesi kämpfen würde aber in geleglicher Weise.

darüber, aber eines weiß ich, daß ich, nach abgeleiteter Examen in das Heimatland zurückkehrend, ihn neben dem alternden Vater als einen gesetzten, liebenswürdigen Menschen, den alten, ehrlichen Junker Gustav wiederfand. In dem alten schönen Herrenhaus war es recht still geworden, die Baronin gestorben, die älteren Schwwestern auswärts verheiratet, durch längere Trennung den Jhren bereits entfremdet. Auch ich kam an eine verlassene Thür, die Eltern hatten ihre alte Wohnung im Inspektorshaus mit zwei kleinen, grünen Jüngeln verkauft, und Schwester Minchen hat bei fremden Leuten Dienst.

War es unter diesen Umständen nicht ganz natürlich daß die alte Kameradschaft wieder in ihre Rechte trat Nur nominell besaß ich eine Wohnung mit Schild und Glocke im Städtchen, in Wirklichkeit war das Soldiner Schloß meine Heimat.

So lebten wir ruhig, friedlich dahin, bis plötzlich an unserm Himmel ein Stern aufging, dessen Leuchten unler brechendes Auge noch sehen wird. Der alte Baron erkrankte aus Schweden, von wo seine Familie stammte die Nachricht, daß seine einzige verwitwete Schwester mit Hinterlassung einer mittellosen Tochter dort gestorben sei. Obgleich seine Kasse durch das flotte Leben der wortwüthigen Schwiegereltern stark in Anspruch genommen war, besann er sich doch keinen Augenblick, der verwaisen Nichte sein Haus zu öffnen.

Der alte Doktor hielt inne, und seine trübten Augen befeuchten sich. Die Gedanken mochten wohl weit zurückschweifen, in Vergangenheit und Jugend.

„Sie kam hieher“, hub er noch einer Baue wieder an, „und ich sehe es noch vor mir, das schöne, schlanke tapferer Mädchen, mit den leuchtenden blauen Augen, das halb der Mittelpunkt des Ganzen wurde. Inge Einblod bemächtigte sich der Wirtshaus, führte dem verwitweten Oheim das Haus und ließ sich durch den Reich und die kleinen Wosheiten der verheirateten Cousinen nicht schrecken.“

(Fortsetzung folgt.)

# Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Backnang.

Nr. 64. Freitag den 23. April 1897. 66. Jahrg.

Ausgabe: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt, Jugendfreund und den Blättern des Murrthaler Altertumsvereins“ in der Stadt Backnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang durch Postbesug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf. — Die Einrückungsgebühr beträgt die einpaltige Zeile oder deren Raum für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und im Zehnfachmeterverkehr 7 Pf. für Anzeigen außerhalb des Bezirks und für Anzeigenzeitungen 10 Pf.

## Amtdliche Bekanntmachungen

### M a u l - u n d K l a u e n s e u c h e.

Im Gesamtgemeindebezirk Oberbüden ist die Seuche wieder erloschen. Badenag, den 21. April 1897. St. Oberamt. Frommel, Amtm.

### Anmeldungen von Neueintretenden für die katholische Volksschule

haben nächsten Sonntag nach dem Gottesdienst (ca. 11 1/2 Uhr) im Lokal der kath. Volksschule bei Hrn. Lehrer Vogel zu geschehen. Rath, Ortsschulinspektorat. Müller.

### Gewerbl. Fortbildungsschule Badenag.

Das Sommersemester beginnt Freitag den 30. April, und zwar wird Englisch je am Dienstag, Französisch je am Freitag abend von 8 bis 9 Uhr, Zeichen Sonntag vormittag 1/2—9 Uhr gegeben, und es können die Anmeldungen zugleich mit dem Besuch der ersten Unterrichtsstunden bezw. am 30. April, 2. und 4. Mai erfolgen. Das Schulgeld, für den Sprachkurs 2 M., fürs Zeichen 1 M., ist gleich beim Eintritt zu entrichten. Für die Winterabendkurse findet mit Rücksicht auf die allgemeine Fortbildungsschule schon jetzt, und zwar Montag den 2. Mai, abends 8 Uhr in den Lokalen der Realschule eine Aufnahmeprüfung statt, deren Bestehen von dem Besuch der allgemeinen Fortbildungsschule, an der auch im Sommer unterrichtet wird, entbindet.

**Der Vorstand:** der Fortbildungsschule: Stadtschultheiß Göt., Reallehrer Mergenthaler.

### Feuerwehr.

Nächsten Sonntag den 25. d. M., präzis morgens 6 1/2 Uhr, hat der I. Zug (Steiger & Schlauchleger) sowie die Hydranten-Mannschaft zur Übung auszurücken.

### Das Kommando.

**Landwirtschaftl. Bezirksverein Badenag.** Den Mitgliedern zur Nachricht, daß eingetroffen sind und solche in der Niederlagestelle bei G. Jung abgeholt werden können.

### Fleischer-Zunng f. d. M. Bezirk Badenag.

Die Wahl der nächsten Woche findet die Befähigungsprüfung statt. Die Anmeldung der zu Prüfenden muß längstens bis Sonntag den 26. April erfolgt sein.

### Bau-Pfosten.

mindestens 2 Meter hoch, zu Drahtge- recht. Offerte mit Preis franko hier gef. an G. Merkle, Kaufmann, Ludwigsstr. 28. Germaniastraße 28. 5 Stück feste Zähringshämmel verkauft Karl Gruber. Oberbüden. Ein 10 Wochen trähiges Schwein verkauft Badenag. Unbernegtes Hen & Dehnd hat zu verkaufen Lehmann.

### Bergebung von Bauarbeiten.

Die bei Erbauung eines Freipostens- schuppens vorkommende Maurerarbeit im Betrag von 65 M. Zimmerarbeit „ 135 M. soll vergeben werden. Voranschlag kann eingesehen werden Albertstraße Nr. 16, 1 Treppe, wofelst auch Offerte abgegeben werden wollen bis Montag abend den 26. d. M.

### Schulbücher

(Zybel, Lesebuch, Sprachbuch etc.) in dauerhaftem Lederband. Schiefer-Tabeln. Schreibhefte mit einer neuen Sorte sehr gutem Papier, per Duzend äußerst billig, sowie alle anderen Schulartikel

billigt in J. Rath's Buchhandlung beim Engel.

### Brief-Papier und Karten

in eleganten Cartons empfiehlt zu allen Preisen J. Rath b. Engel.

### Asphalt

Dachpappen bester Qualität, Asphaltpappen für Abortleitungen, Isolierpappen, Isolierplatten, Holzement, Dachtheer, Carbolnöl für Holzanstreich. (S.) Richard Pfeiffer, Feuerbach. Asphalt- und Theer-Produkten-Fabrik

### Herstellung von Cement-Böden und Trottoirs

sowie Betonierungs- Arbeiten jeder Art. Cementsöhren Pferde-, Vieh-, Schwein- u. Krannenströge. Boden-Plättchen in alle Farben empfohlen Krutina & Möhle Untertürkheim bei Stuttgart.

### Für Hustende

beweisen über 1000 Zeugnisse die Vorzüglichkeit von Kaiser's Brust-Caramellen (wohlschmeckende Wobbons) sicher und schnell wirkend bei Husten, Heiserkeit, Katarrh u. Verschleimung. Große Spezialität Deutschlands, Oesterreichs und der Schweiz. Per Packet 25 Pf. Niederlage bei M. Lehmann in Badenag. G. Prinz in Murrhardt. Gb. Wintermantel in Sulzbach. L. Hägele in Unterweiskach. G. Müller in Dierbröden.

### Malzkeime Gersteabfall

sind fortwährend zu haben Malzfabrik Dahnag: Kolbstraße 14.

### Blaubeurer Bleiche

Carl Feucht. Für die nimmt Tuch und Faden zum Bleichen an

### Andre Hofer's Echter Feigen-Kaffee

anerkannt bester und gesündester, dabei billigster Kaffeezusatz, das feinste Kaffeeverbesserungsmittel, ist vornehmlich als Beimischung zur Bereitung einer wirklich wohlschmeckenden Tasse Kaffee. Nur echt in Originalpaketen mit der gesetzlichen Schutzmarke, dem Bilde des Tiroler Helden Andr. Hofer und der vollen Firma Andre Hofer, Kais. u. Königl. u. Grussl, Toscan, Hoflieferant in Salzburg und Freilassung. Vorrätig in Badenag bei G. Gebhardt, Paul Henninger, Julius Seeger.

### Gebrüder Braun

Asphalt-Dachpappe Isolierplatten u. Holzement. Wiederverkäufer höchsten Rabatt. Niederlage in Badenag bei M. Albert Zauer, Eisenhandlung.

### Tapeten

in größter Auswahl auf Lager empfiehlt bestens Malr Zeis Albertstraße.

### Für Hausfrauen!

Wollene Lampen werden umgearbeitet zu wuschelichten Kleiderstoffen, Anzugsstoffen für Herren, Strickgarne, Bettdecken und dergl. bei billiger Veredlung, durch die Fabrik von Albert Böckh, Valen. E. M. P. Nr. 91 096. Muster und Anprobehefte bei Frau Karoline Wolf, Badenag, neb. d. Post

### Zu verkaufen:

1/2 Eimer Most, 1 Waschkessel, 1 Sofa, 1 Pfeilerstühle, 1 Tischle, 1 Lampe, 1 Nähmaschine und 1 Kanarienvogel samt Käfig. F. Stöckle, Gutmacher.

### Hausknecht

Ein jüngerer, solider, gewandter Mann mit guten Zeugnissen als zu baldigem Eintritt gesucht von der Rehbinger'schen Lederfabrik.

### Fata Morgana.

(Fortsetzung.) „Wenn Alma das hörte! Nun, ich plaudere nicht aus der Schule. Am heutigen Abend fürchte ich, werden Sie sich etwas besinnen; sie ist nicht sehr liebenswürdig in Gesellschaft, etwas einseitig und laut eigentlich nur dem alten Bormann gegenüber auf, der sie seine Theoretie, sein altes Mädel nennt. Sonderbare Beziehungen in Schloß und Stadt Solzin.“

„Und der Baron?“ „It lange ein verlorener Mann, seit Jahren an allen Gliedern gelähmt. Ich kannte ihn nicht mehr, und mein Vorgesetzter, der volles Vertrauen dort genos, war wenig mittelam; er mochte wohl seine guten Gründe dafür haben. Ubrigens soll der Baron ein Gelmann im schönsten Sinne des Wortes gewesen sein. Alles, was jetzt im Schlosse Inzornettes geschieht, kommt auf Rechnung der schönen Theresie.“

„Warum?“ Der Bürgermeister suchte die Aheln. „Tradition! Man hat sich nun einmal gewohnt, sie als etwas Fremdes, Absonderliches zu betrachten. Ihr Wesen, finkter, verschlossen, trägt wohl die Hauptschuld. Außer dem alten Geschwisterpaar im Doktorhause sieht ihr in der Gegend niemand nahe.“

„Und ist die Freundschaft solcher Menschen nicht eine genügende Bürgschaft?“ „Man sollte es glauben, doch sie hat die öffentliche Meinung nun einmal gegen sich. Was man ihr vorwirft? Nun, keine Verbindungen gerade. Sie läuft allein Schlitzen, geht in keine Kirche, hält sich allerlei Geter, zohne, weiße Ziegen und dergleichen. Im Mittelalter hätten diese Indigen genügt, sie öffentlich als Here zu verbrennen. Doch hier biegt der Weg nach der Oberbüden ab. Machen sie kein verdächtiges Getöse, diese Besuche sind wir Ihrer Zukunft, Ihrer Praxiz schuldig.“

Photographie.

Jeden Tag durch C. Scharr, Photograph. Ein noch wenig gebrauchtes Fahrrad...

Kessler Sect.

G. C. Kessler & Co. Esslingen. K. W. Hoflieferanten. M.

Der seit mehr als 25 Jahren schrittweise bekannte Unter-Keim-Expeller...

Britischen-Wagen

von 60-70 Str. Tragkraft kauft, wer? sagt die Exposition d. M.

Wiesenheu

Ein tüchtiger Kändler z. Engel.

Rohrrecht

kann sofort eintreten. Zu erfragen bei August Hinderer, Metzger.

Arbeiter

wird gesucht von Ch. Wochinger, Gerber. Marbach.

Arbeiter

2 tüchtige Arbeiter auf Bau der Möbel, finden bei guter Bezahlung dauernde Beschäftigung bei Gottlieb Stähler, Schreinermeister.

Verloren

ging am Dienstag von der Weiskochstraße bis zur Lotengasse ein Kragen von einem Kindermantel. Bitte abzugeben gegen gute Belohnung bei Wihl. Rapp z. obern Wolfe.

G. Mayer z. Bazar.

Großer reeller Ausverkauf

der noch vorhandenen Waren, bestehend in Damenkleiderstoffen schwarz und farbig, Unterrockstoffen, Dackentoffen Tuch, Buksin, Hozenzeugen Schurz- & Bettzeuge, Vorhangstoff.

Wegen gänzlicher Aufgabe werden sämtliche Artikel zu denkbar billigsten Preisen abgegeben, und mache ich auf die wirklich billige Einkaufsgelegenheit besonders aufmerksam.

J. G. Fochtenberger's Kölnisches Wasser. staatlich geprüft, von ärztlichen Autoritäten bei entzündlichen und schwachen Augen als unübertroffen empfohlen...

Hamburg Amerika Linie. Director Post- und Schnelldampfer-Dienst.

Nord-Amerika Süd-Amerika. New York, Philadelphia, Baltimore, Boston, New-Orleans. Süd-Brasilien Deutsche Ackerbau-Colonien in Santa Catharina etc.

Hamburg-Newyork

Tafelwasser Ranges Cöppinger. Prämiiert Frankfurt 1881. Rein natürlich Kohlensäures Mineralwasser.

Wer das Wigränin-Höchst (dargestellt nur durch die höchsten Farbwerke) seiner herrlichen Wirkung gegen Kopfschmerz kennen und schätzen gelernt, dem feiner herrlichen Wirkung...

Vom Landtag.

120. Sitzung, 22. April. Gegenstand der Tagesordnung war die Eingabe des württemberg. Brauereibundes...

Amliche Nachrichten. Seine königl. Majestät haben am 12. April ds. Js. allergnädigst geruht, den ersten evangelischen Stadtpfarrer...

Theater in Bauung.

Im Saale z. Engel. Freitag, den 23. April. Zum zweiten Male! Vorzügliches Lustspielabend!

Durch die Intendantz. Preislustspiel in 5 Akten von G. Heine. Repertoirestück des Kgl. Hoftheaters.

Wohnung. Eine kleine Wohnung samt Zubehör ist bis 25. Mai zu vermieten.

Wohnung. Eine kleine Wohnung mit Kaminen und Platz zu Holz ist zu vermieten.

Bzimmer. hat zu vermieten. Ein solides, ehrsches Mädchen aufs Land kann sogleich eintreten.

Mädchen. Ein ordentliches Mädchen kann auf 1. Mai eintreten bei Kübler z. Engel.

Heu und Dehd. ist zu verkaufen. Näheres bei Schmied Kamp.

Gute Milch. süß oder gesalzen, fortwährend zu haben bei Sophie Käpffe Wwe.

Milchsuppe. wozu freundlich einladet Gommel z. Falken.

Militär-Verin. Samstag abend 8 Uhr Monats-Versammlung im Lokal Metzger Solzwarth.

Der künftigen Kirchenregierung (Religionsreversalien) beinahe einstimmig an, welche nach dem 'Schw. M.'...

Tagessübersicht.

Stuttgart, 21. April. Se. Maj. der König begab sich gegen Abend in Begleitung des Oberjägersmeisters mit der Bahn nach Freudenstadt...

Neuere Nachrichten.

Verfassung unserer Kirche gewährleisten, im Interesse einer kräftigen, sachlichen Regierung der Landeskirche nicht verzichten darf und kann.

Stuttgart, 21. April. Zur Handwerker-Organisations-Frage. Infolge des Umstandes, daß am 16. März d. J. ein völlig ungarbeiteter Entwurf eines Gesetzes betr. die Abänderung der Gewerbeordnung...

Stuttgart, 22. April. Die Vorbereitung zum fünften großen Stuttgarter Musikfest, welches unter dem auserwählten Protektorat Seiner Majestät des Königs am 15., 16. und 17. Mai in der Gewerbehalle stattfinden wird...

Stuttgart, 22. April. Gestern nachmittag kam ein fremder Schwindel in einen heiligen Cigarrenladen und tauchte für 60 Pf. Cigarren, welche er mit einem 1 Markstück, das er aus der Tasche zog, bezahlte...

Stuttgart, 22. April. (Mißbegreifene Eltern). Hier kam über die Osterfeierzeit li. 'Alborte' der Fall vor, daß am Sonntag früh ein Elternpaar Sch. mit der Bahn verreiste, nachdem es seine 4 oder 5 kleine Kinder ohne Nahrung in die Wohnung eingeschlossen hatte...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April.

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April.

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April.

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Stuttgart, 22. April. Der Kommandeur des Infanterieregiments Nr. 13. Major v. Kipinski ist zum Oberstleutnant ernannt und kommt als Regimentskommandeur nach Mainz zum 3. Infanterieregiment 'Generalfeldzeugmeister'...

Konstantinopel, 22. April. Nach Angabe des Kriegsministeriums befinden sich bis gestern 54 Bataillone, 2 Kavallerie-Regimenter und 16 Batterien auf griechischem Gebiete.

Ueber die Schlacht im Melnupasse liegen in engl. Blättern noch folgende Meldungen vor: Die türkischen Truppen rücken frühlich und sündend zum Angriff vor und wenn sie ein Blockhaus eingenommen hatten, umarmten sie einander in wilder Freude, tanzten und lachten wie Kinder.

In Konstantinopel hat man den Plan, daß die türkische Armee nicht weiter als nach Larissa gehen solle, denn um die Operation bis Athen fortsetzen zu können, wären wenigstens 100 000 Mann mehr nötig.

Paris, 22. April. Von den Dardanellen wird gemeldet, daß die zweite türkische Flottendivision von Konstantinopel kommend mit der ersten Division in Nagara-Bai sich vereinigt habe.

Athen, 22. April, nachm. 3 Uhr. Nach einer Depesche aus Arta von heute früh 4 Uhr hat Major

Stukow mit 2 Eskadrons Kavallerie drei Dörfer besetzt, welche 2 türkische Bataillone inne gehabt hatten. 1 Eskadron besetzte das Dorf Salagura, welches von den Türken geräumt wurde.

Ranea, 22. April. Die Lage verschlimmert sich täglich. Die hier ausgeschifften muslimischen Flüchtlinge sind aller Gabe entblößt. Der Gouverneur verteilte an jeden 1 Pfund Brot.

Bombay, 22. April. Seit Ausbruch der Pest sind insgesamt 11706 Personen daran erkrankt und 10120 gestorben. Die Flüchtlinge kehren zumeist wieder an ihren Wohnort zurück.

Montevideo, 22. April. Gestern wurde auf den Präsidenten der Republik ein Piskolenschuß abgefeuert. Die Kugel ging fehl. Der Thäter ist verhaftet.

Kunstnotiz. (Wachung, 22. April. Mit dem Schauspiel „Die Schule des Lebens“ und dem Preislustspiel „Durch die Intenbanz“ hat Direktor Feigel bereitetes Zeugnis von der Lichtheit und Leistungsfähigkeit seines Ensembles abgelegt.

Handel, Gewerbe & Landwirtschaft. Weinsberg, 22. April. Der heute hier abgehaltene Holz- und Viehmarkt war mit 80 Wagen Viehten besahren, welche alle rasch verkauft wurden.

Winnenden, den 22. April 1897. höchst. mittelf. niederst. Kernen 8 M. 60 Pf. 0 M. — Pf. 0 M. — Pf. Dinkel 6 M. — Pf. 6 M. — Pf. 5 M. 70 Pf. Haber 7 M. — Pf. 6 M. 50 Pf. 6 M. 20 Pf.

Große Straßburger Lotterie. Soeben wird uns mitgeteilt, daß der Ziehungstermin endgiltig auf den 15. Juni festgesetzt ist und daß für Einhaltung dieses Ziehungstermins Seitens der Unternehmer garantiert wird.

Gata Morgana.

(Fortsetzung.)

Brauche ich Ihnen es erst noch zu sagen, daß wir Beide sie liebten, heiß, leidenschaftlich, unaussprechlich, wie wohl noch nie ein Weib auf Erden geliebt worden ist.

Baron Walter, ein echter Edelmann der alten Schule, wies die Nichte auch zurück, bevorigte seine Einwilligung zu der ungleichen Heirat und verbot, von der Sache überhaupt zu sprechen.

Scheinbar fügte sich Inge, festen Schrittes, das klirrende Schlüsselbund an der Seite, ging sie ihren Pflichten nach, doch zwei Tage nach ihrem vierund-

zwanzigsten Geburtstag, an welchem sie münzig und Herrin ihrer selbst wurde, war sie verschwunden.

Als sie die Sonne ausgelöst, als tlopten wir alle ratlos im Dunkeln, war uns nach ihrem Weggang zu Mut. Der Baron kränkelte und starb eines Tages ganz unerwartet, den verschuldeten Schwiegereltern sehr gelegen, die sich schleunigst in die mögliche Hinterlassenschaft teilten, Gustav um den Rest des Majorats heimlich beneidend.

Die kleine, schwarzlockige Theres, ganz das Ebenbild des Vaters, wie die Mutter wehmützig meinte, fühlte sich bald heimlich in dem großen Hause und den schattigen Bärten, in welchem sich Joahn spielen und träumen ließ.

Evangelischer Gottesdienst in Badnang. Sonntag den 25. April. Vormittags Predigt: Herr Stadtpfarrer Dr. Parel. Nachmittags Christenlehre (Lektör): Herr Stadtpfarrer Sandberger.

Kath. Gottesdienst in Badnang. Sonntag, den 25. April. 9/8 Uhr Austeilung der hl. Kommunion. 9 Uhr feierliche Kinderkommunion mit Predigt und Amt. 2 Uhr Abendacht. Weichtgelegenheit: Samstag von 3 Uhr und Sonntag morgen von 1/7 Uhr an.

Gestorben: In Stuttgart: Johannes Hügel, Mittelschullehrer, (fr. in Unterweßbach). Adolf Bagill, Zeichner, Richard Rahtiga, Stabsarzt a. D. Chr. Ma, Architekt.

Benefiznachrichten. Wien, 23. April. Kaiser Wilhelm reiste gestern abend 9 1/2 Uhr nach Dresden ab. Beide Kaiser verabschiedeten sich am Baggon und küßten sich wiederholt.

Wachung, 23. April. Kaiser Wilhelm reiste gestern abend 9 1/2 Uhr nach Dresden ab. Beide Kaiser verabschiedeten sich am Baggon und küßten sich wiederholt.

Wachung, 23. April. Kaiser Wilhelm reiste gestern abend 9 1/2 Uhr nach Dresden ab. Beide Kaiser verabschiedeten sich am Baggon und küßten sich wiederholt.

Wachung, 23. April. Kaiser Wilhelm reiste gestern abend 9 1/2 Uhr nach Dresden ab. Beide Kaiser verabschiedeten sich am Baggon und küßten sich wiederholt.

Wachung, 23. April. Kaiser Wilhelm reiste gestern abend 9 1/2 Uhr nach Dresden ab. Beide Kaiser verabschiedeten sich am Baggon und küßten sich wiederholt.

Wachung, 23. April. Kaiser Wilhelm reiste gestern abend 9 1/2 Uhr nach Dresden ab. Beide Kaiser verabschiedeten sich am Baggon und küßten sich wiederholt.

Wachung, 23. April. Kaiser Wilhelm reiste gestern abend 9 1/2 Uhr nach Dresden ab. Beide Kaiser verabschiedeten sich am Baggon und küßten sich wiederholt.

Wachung, 23. April. Kaiser Wilhelm reiste gestern abend 9 1/2 Uhr nach Dresden ab. Beide Kaiser verabschiedeten sich am Baggon und küßten sich wiederholt.

Der Murrthal-Bote. Amtsblatt für den Oberamts-Bezirk Badnang.

Nr. 65. Samstag den 24. April 1897. 66. Jahrg.

Ausgabepreise: Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag nachmittag. Preis vierteljährlich mit „Unterhaltungsblatt, Jugendfreund und den Blättern des Murrthaler Altertumsvereins“ in der Stadt Badnang 1 M. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Badnang durch Postbezug 1 M. 45 Pf., außerhalb desselben 1 M. 70 Pf.

Amthliche Bekanntmachungen Maul- und Klauenseuche.

In Heutenbach ist die Maul- und Klauenseuche erloschen. Badnang, den 23. April 1897.

In dem Konkursverfahren über das Vermögen der Johann Lämmle, Händlers Eheleute in Almersbach, ist zur Prüfung der nachträglich angemeldeten und event. noch angemeldet werdenden Forderungen Termin auf Mittwoch den 26. Mai 1897, nachmittags 3 Uhr, vor dem königlichen Amtsgerichte hiersebst anberaumt.

Oberamtsstadt Badnang. Verkauf einer Baumwiese. In der Zwangsversteigerung in das unbewegliche Vermögen der 4 Kinder des Johann Georg Strauß, gewes. Schuhmachers hier, angeordnet vom k. Amtsgericht hier am 27. Febr. 1897, kommt zu Folge Beschluß des hiesigen Gemeinberats als Versteigerungsbehörde vom 12. März 1897 am Montag den 26. April d. J., vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhause zum erstenmal im öffentlichen Aufsteig zum Verkauf:

- 31 a 78 qm Nr. 1654
1 a 51 qm Wiese,
05 qm gemeinschaftl. Einfahrt,
1 a 56 qm Nr. 1702
33 a 34 qm in Gwieseln (Greuth), neben Schlosser Schill, Karl Holzwarth und den Anshöfern, gemeinberäthlicher Aufschlag 1200 M.

Wachung, 23. April. Kaiser Wilhelm reiste gestern abend 9 1/2 Uhr nach Dresden ab. Beide Kaiser verabschiedeten sich am Baggon und küßten sich wiederholt.

Haus-Verkauf. Luise Magnus, ledig und Franz Keller, Gutmachers Wwe. hier bringen ihr an der unteren Marktstraße gelegenes Gebäude Nr. 15 am Dienstag den 27. d. Mts., vormittags 11 Uhr, auf hiesigem Rathhause zum erstenmal im öffentlichen Aufsteig zum Verkauf. Liebhaber sind eingeladen. Den 24. April 1897.

Gratulations-Karten aller Art in größter Auswahl billigst in A. Rath's Buch- und Papierhandlung.

C. Kaebble, Maschinenfabrik Badnang. Spezialität: Bandsägen jeder Größe, sämmtl. Eisenteile z. einer Wandbandfläche schon v. 180 M. an. Maschinen, Lager für Cirkularsägen, Transmissions- und Nennmaschinen.

Stuttgarter Pferdemarkt-Lose, Ziehung unwiderruflich am 29. April. 1162 Gewinne bestehend nur aus bar Geld und Pferden. Lose à M. 1.— Porto und Liste 25 Pf. — empfiehlt die General-Agentur Eberhard Fetzer, Stuttgart.

Hausfrauen, welche Betten reinigen lassen wollen, teile ich mit, daß ich meine Maschine neuester Konstruktion wieder aufgestellt habe. Durch das Reinigen wird jeder Schweiß und Krankheitstoff ohne Fleckenverlust bei guter Erhaltung der Federn vollständig entfernt und sichere bei billiger Berechnung pünktliche Bedienung zu. Auf Verlangen reinge Federn mit der Maschine auch außer dem Hause. R. Gänzer h. d. Post.

Stuttgart. Malzkeime Gersteabfall sind fortwährend zu haben. Malzfabrik Badnang: Kolbstraße 14. Acht virginisches neues Pferdezahnmals zur Saat empfiehlt in feinstehiger Ware billigst Wlth. Wolf, Kammühle.

Welschkornmehl in nur rein und feingemahlener Ware empfiehlt billigst Wlth. Wolf, Kammühle. Einem Rest verkauft Louis Wacker.

Sämtliche in den hiesigen Lehranstalten eingeführten Schulbücher empfiehlt billigst J. Rath, Buchhandlung b. Engel. Alle noch brauchbare Schulbücher werden an Zahlung angenommen.

Allerneueste Viktoria-Nähmaschinen, sowie Nähmaschinen aller Systeme in jeder Preislage. Nähmaschinen-Erzeugnisse, Del und Nadeln. Reparaturen prompt und billig bei E. Sabu, Mechaniker.

Wohnungs-Veränderung & Empfehlung. Made die ergebene Mitteilung, daß ich im Hause des Herrn Eugen Sammet, Karlstraße 23 wohne und von demselben das Lager in Hafnergeßhvirr übernommen habe. Durch neue Sendung ist eine große Auswahl geboten und halte mich zu geneigter Abnahme höflich empfohlen. Frau Vater Dorn Wwe., Karlstr. 23.

Freiburger Früchtenkaffee aus der Fabrik von Kuenzer & Cie. in Freiburg in Baden giebt mit nur wenig Bohnenkaffee und ohne Cichorie ein nahrhaftes, wohlgeschmecktes Getränk von schöner Farbe und empfiehlt sich daher als billigster Kaffeersatz. Auch ohne Bohnenkaffee zu gebrauchen. Nur acht Freiburger wenn die Pakete in glanzroter Papier und oben wie unten mit 3 ineinander gezeichneten Bierdeckeln als Schutzmarke versehen sind. Zu haben in allen Speereihandlungen in Badnang und den Bezirkorten.

Für die Blaubeurer Bleiche nimmt Tuch und Faden zum Bleichen an Carl Feucht. Lippoldsweller. Ein schönes, 12 Wochen trächtiges Mutter-Schwein (Erstling) verkauft Samstag, 1. Mai, nachmittags 2 Uhr Kaufmann a. Traube. Großalpa. Eine neuwertige Geise hat zu verkaufen Adam Steinmann. Saatkartoffel hat abzugeben Feucht a. Waldhorn.